

***popfood***



**booking**

Susanne Spreiter  
Neugasse 163/704  
CH 8005 Zürich  
Fon/Fax +41 43 366 81 75  
Mobile +41 79 358 88 21  
[www.musikmentoring.ch](http://www.musikmentoring.ch)

Für mehr popfood:  
[www.myspace.com/popfood](http://www.myspace.com/popfood)

# *popfood*

## **background**

Die Band popfood besingt das Leben im Weltformat, benutzt den Hochglanz der Unterhaltungsindustrie als Spiegelbild des Alltags und entdeckt darin die Abgründe und Sehnsüchte unserer eigenen kleinen Existenz. Im Mittelpunkt der Songs stehen Sternchen und Stars aus der wilden Showwelt. Sie sollen und wollen uns gefallen. Und bleiben dabei ganz Mensch: Sie sind auf Entzug, auf Diät oder einfach aus dem Tritt. Und wir können nicht anders als mitzuleiden. Oder uns ganz köstlich zu amüsieren.

Musikalisch wurde der Singer-Songwriter Markus Schönholzer von einer Journalistin einmal mit einem Schatzgräber verglichen. Für die Songs von popfood ist er erneut in diese Rolle geschlüpft. Und so ist er, nicht ganz überraschend, auf unterschiedlichste Schätze gestossen. Diese tauchen gleich einer Fata Morgana auf, um – kaum wahrgenommen – auch schon wieder zu verschwinden. Mal ertönt eine beatleske Melodieseligkeit, dann meint man auf den zynischen Randy Newman zu treffen, um Bruchteile später an die schönsträgen Melodien von Ween erinnert zu werden. Gerade diese dezenten und kaum fassbaren Referenzen machen Schönholzers Songs zu etwas ganz und gar Eigenständigem. Mit seiner Band popfood erzeugt er schillernde Momente voller Leichtigkeit, spielt gleichzeitig mit dem Tiefsinn der verführerischen Ironie und verströmt damit eine unwiderstehliche Anziehungskraft. Wie eine Fata Morgana in der Wüste.

Markus Schönholzer : voc, git, songwriting  
Ephrem Lüchinger : keys, samples  
Sandra Merk : bass  
Martin Gantenbein : drums

# *popfood*

## quotes

“Ein Soundtrack für die butterweichen Stunden im Leben. Muss wohl an der samtigen Stimme von Markus Schönholzer liegen. Und witzig ist er auch noch, der Mann. Das ist Futter nach meinem Geschmack.”

**Sina**, Musikerin

“In einer gerechten Welt schmeckt Pop-Essen genau so. Da bediene ich mich gerne am Buffet! Markus kennt die Ecken und Kanten all dessen, was man Pop-Songwriting nennt. A splendid time is guaranteed for all!”

**Adrian Weyermann**, Singer-Songwriter

“Die Lieder dieser hochbegabten Kapelle erinnern mich an sehr sehr gute Brit-Pop-Bands. Musik, die klingt, als ob ein warmer Sommerregen fiele und wir alle noch Hoffnung hätten. Das ist Musik, auf die wir stolz sein können. Ich wünsche popfood Reichtum, Weiber, schnelle Schlitten und Hallenstadion voller Zuhörer, die sich in den Armen liegen und Weinen vor Freude!”

**Sibylle Berg**, Schriftstellerin

“Markus Schönholzer ist Wortakrobat, Meistermusiker und Brillenträger. Er macht Popmusik für Erwachsene und andere Artfremde. Mit Witz, Wehmut und elektrischer Gitarre. Er gehört gehört.”

**Micha Lewinsky**, Regisseur

“Die Musik von Markus Schönholzer gefällt mir, weil sie zugleich reif erwachsen und prächtig pubertär ist. popfood hat eine ganz eigene Stimmung und einen unverkennbaren Sound. Das ist Pop fürs Herz und Food fürs Ohr. Eine Platte wie ein Pop-up-Book: Man blättert zum nächsten Song, und eine ganze klingende schräge Welt erhebt sich vor den eigenen Ohren.”

**Thomas Kramer**, Verleger, ehemals Musikchef “Tages-Anzeiger”

“Ich empfehle popfood für Menschen wie mich. Für uns, denen Buddha keinen Kuchen bäckt und Jesus keinen Kaffee ans Bett bringt. (...) popfood ist Speisung fürs Herz und für die Seele. Sie beschützt vor der Gefahr, uns aus Verzweiflung in der nächsten Shopping Mall taufen zu lassen. popfood ist Brainfood.”

**Daniele Muscionico**, Journalistin

# **popfood**

## **musicians**

### **Markus Schönholzer**

Geboren 1962 in Buffalo, New York, ist ein musikalischer Entdeckungsreisender, der Genre-Grenzen souverän ignoriert: So war er Mitbegründer der Avantgarde-Rockband "No Secrets in the Family" und hat das erfolgreiche Musical "Deep" komponiert. Mit seinen Arbeiten als Theatermusiker war er u.a. zu Gast an den Salzburger Festspielen, dem Theater Basel, dem Schauspiel Köln und dem Schauspielhaus Zürich.

### **Martin Gantenbein**

Geboren 1959 in Buchs SG. Entschied sich schon als Bub für das Schlagzeug und hält sich bis heute daran. War Mitglied in diversen experimentellen Bands (z.B. "No Secrets in the Family", "Frank & Frei", "Affront perdu"). Seit 15 Jahren komponiert er Musik für Theater, Tanz und Hörspiel an grossen und kleinen Häusern im In- und Ausland. Mitgründer der Theaterformation "Mass & Fieber", Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste.

### **Ephrem Lüchinger**

Pianist, Keyboarder und Produzent in diversen Projekten der Jazz-, Pop- und Electronic-Szene. Konzerte u.a. mit Jimi Tenor, John Blackwell, Burhan Ocal und Pippo Polina führten ihn durch den ganzen deutschsprachigen Raum und von Madagaskar bis nach Mexiko. Der gefragte Sideman kam zum Glück immer wieder nach Hause, wohnt heute mit Freundin und Kind in Zürich und spielt momentan bei "William White & the Emergency", "Neuromodulator", "Christoph Merkis Music01" und "moë".

### **Sandra Merk**

Ausbildung an der Jazz-Berufsschule St. Gallen. Weiterbildung beim Bassisten Björn Meyer. Sandra Merk arbeitet seit einigen Jahren als Freelancerin in zahlreichen Bands und hat, vielseitig versiert, Erfahrung in Rock, Pop und Jazz. Sie war festes Bandmitglied im "Corin Curschellas Quintett" mit Max Lässer und im Trio des Zürcher Trompeters Jürg Grau. Zurzeit tourt sie mit dem Jazz-Pop-Trio "Dirk" mit Eliane Cueni und Helen Iten und der Jazzrockformation "Müller 4".